

# **Information No. 82 der AG für pommersche Kirchengeschichte**

## **4. November 2014**

### **Exkursion nach Stettin – Tagung in Jena – Neue Zukunft I und II – Tagung im Ozeaneum – Bericht über Spalding-Tagung**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder der AG für pommersche Kirchengeschichte,  
eine Mitteilung für den Herbst und einer Einladung der Arbeitsgemeinschaft nach Stettin.

#### **1. Studientag der Arbeitsgemeinschaft in Stettin am 24. Januar 2015**

Die Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte lädt am Sonnabend, dem 24. Januar 2015 zu einem Studientag nach Stettin/Szczecin in das Historische Institut ein mit dem (Arbeits)titel: „Auswirkungen des 1. Weltkrieges für Gesellschaft und Kirche in Pommern“. Von Greifswald aus wird ein Bus fahren. Weitere Informationen erfolgen noch im November, wenn das genaue Programm und die Abfahrtszeit des Busses feststehen.

#### **2. Pastor Thomas Jeutner zur friedlichen Revolution**

Der frühere Greifswalder Pastor und Leiter der Kirchenzeitungsredaktion und der Pressestelle der Pommerschen Evangelischen Kirche, Thomas Jeutner, hat ein Radiointerview zum Geschehen vor 25 Jahren gegeben: <http://www.erf.de/radio/erf-plus/mediathek/calando/wir-umarmten-uns-und-weinten/1127-2956>

#### **3. Tagung in Jena: Reformation vor Ort: Zum Quellenwert von Visitationsprotokollen**

Für die Durchsetzung reformatorischen Gedankengutes und die Neuorganisation des Kirchenwesens in den frühneuzeitlichen Territorien waren die ersten protestantischen Visitationen von herausragender Bedeutung. Dem widmet sich eine Tagung in Jena am 26. und 27. November 2014. Das Programm finden Sie unter: [http://www.thueringen.de/imperia/md/content/staatsarchiv/digiref/reformation\\_vor\\_ort\\_einladung.pdf](http://www.thueringen.de/imperia/md/content/staatsarchiv/digiref/reformation_vor_ort_einladung.pdf)

#### **4. Neue Zukunft I: Für den Papenhof in Barth**

Der „Papenhof“ in Barth steht vor einer neuen Zukunft: Wie die Ostsee-Zeitung am 23. Oktober meldete, soll für rund drei Millionen Euro der Papenhof zu einem Kulturforum ausgebaut werden. Das Gebäude ist das älteste erhaltene weltlich genutzte Gebäude der Region. Kulturforum heißt in erster Linie: Nutzung als Museum mit Dauer- und Wechsellausstellungen im Erd- und Obergeschoß, im Dachgeschoß sollen Sonderausstellungen präsentiert werden.

#### **5. Neue Zukunft II: Für die Wasserburg Turow**

Die Wasserburg Turow wurde vom Blaukreuz-Verein Groß Vielen an die 34-jährige Anna Katharina Barkow verkauft, wie die Ostsee-Zeitung am 21. Oktober berichtete. Die denkmalgeschützte Wasserburg soll weiterhin als Begegnungsstätte für Kinder- und Jugendgruppen sowie als Pension genutzt werden. Noch in diesem Jahr soll zur Adventszeit das „Burg-Café“ eröffnet werden. Das Herzstück der Wasserburg, die blaue Kapelle mit ihrer Bogendecke, den Säulen und den Wandmalereien wird auch weiterhin für Trauungen, Gottesdienste und Andachten zur Verfügung stehen.

#### **6. Tagung im Ozeaneum Stralsund: Westlicher Ostseeraum als Kontaktzone**

Vom 4. – 6. Juni 2015 findet im Ozeaneum Stralsund die Tagung: „Von Küste zu Küste – der westliche Ostseeraum als Kontaktzone vom Frühmittelalter bis zur frühen Neuzeit“ statt. Dieser Anlaß bietet die Gelegenheit, neue Forschungsergebnisse aus den Gebieten der Kunstgeschichte, Archäologie und übrigen Geschichtswissenschaft zum kulturellen und wirtschaftlichen Kontakt im westlichen Ostseeraum vom frühen Mittelalter bis zur frühen Neuzeit vorzutragen. Die neue, moderne Präsentation des bekannten wikingerzeitlichen Hiddenseer

und Peenemünder Goldschatzes im Original in einem speziellen Raum des historischen Katharinenklosters in Stralsund bieten einen weiteren Anlaß, die Tagung zu besuchen.

### **7. Gedenkveranstaltungen zum Pogrom 1938 in Greifswald**

Der Arbeitskreis „Kirche und Judentum“ im Pommerschen Evangelischen Kirchenkreis lädt am 9. November um 11.30 Uhr in die Greifswalder Mühlenstraße (neben Hotel „Galerie“) ein, wo nebenan die Greifswalder Synagoge ihren Raum hatte. Am gleichen Tag wird im Kino „CineStar“ um 17.15 und 20.15 Uhr der Film: „Kein Platz zum Leben“ gezeigt. Der Film berichtet über den amerikanischen Archäologen Chris Nicola, der jüdische Familien besuchte, die sich über ein Jahr in Höhlen der Westukraine versteckt hatten, um der Verfolgung durch die Nazis zu entgehen.

### **8. Spalding-Tagung in NDR-Mediathek (nur noch bis Freitag)**

Über die am vergangenen Wochenende stattgefundene Tagung zu Johann-Joachim Spalding hat der NDR einen Bericht gemacht, der leider nur noch bis Freitag in der Mediathek über das Internet zu sehen ist:

<http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/nordmagazin/Tribsees-gedenkt-Johann-Joachim-Spalding,nordmagazin26234.html>

*So grüße ich Sie im Namen des Vorstandes aus der Geschäftsstelle und verbleibe Ihr  
Rainer Neumann*

### **Geschäftsstelle**

Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V.  
Sup. i.R. Rainer Neumann  
Martin-Luther-Straße 9  
17489 Greifswald

Tel.: 03834 854340

Mail: [post@arbeitsgemeinschaft-kirchengeschichte-ag.de](mailto:post@arbeitsgemeinschaft-kirchengeschichte-ag.de)

<http://www.pommersche-kirchengeschichte-ag.de>

Diese E-Post erhalten Sie im Auftrag des Vorstands der Arbeitsgemeinschaft für pommersche Kirchengeschichte e.V. Sollten Sie keine weitere Benachrichtigung von uns über Veranstaltungen und Neuerscheinungen auf dem Gebiet der pommerschen Kirchen- und Landesgeschichte wünschen, bitten wir um eine kurze Nachricht, damit wir Sie aus unserem E-Post-Verteiler löschen können.